

PRESSEMITTEILUNG zur Änderung der Vergütung für Leistungen für freiberufliche Hebammen für Geburten in Kliniken ab November 2025

## **Gute Hebammenversorgung sichert Familien einen starken Start ins Leben**

---

Eine verlässliche und flächendeckende Hebammenversorgung ist unverzichtbar für einen gesunden Start ins Familienleben. Hebammen begleiten werdende Familien sensibel durch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und stärken dabei die Eltern-Kind-Bindung. Das ist ein zentraler Schutzfaktor für die psychosoziale Gesundheit und Resilienz von Familien.

Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg blickt mit Besorgnis auf den neuen Hebammenhilfe-Vertrag, der ab 1. November 2025 in Kraft tritt. Grundsätzlich ist die angedachte höhere Vergütung für freiberufliche Hebammen zu begrüßen. Allerdings bereitet dem Landesfamilienrat die Vorgabe der durchgehenden Ein-zu-Eins-Versorgung einer Schwangeren große Sorgen. In der Regel betreuen Hebammen mehrere Geburten gleichzeitig inklusive Vor- und Nachbetreuung. Angesichts des schon seit Jahren anhaltenden Hebammenmangels und der überlasteten Kreissäle müssten dafür erst die Strukturen geschaffen werden. Ansonsten geraten besonders Beleghebammen dadurch wirtschaftlich unter Druck: Nacht- und Wochenendzuschläge entfallen, die Vergütung wird insgesamt gekürzt und die gleichzeitige Betreuung mehrerer Gebärender sinkt erheblich.

„Wenn sich Beleghebammen infolge dieser Änderungen aus der Geburtshilfe zurückziehen, steht die Versorgung von Gebärenden und jungen Familien in Baden-Württemberg auf dem Spiel“ warnt Prof. Christel Althaus, Vorsitzende des Landesfamilienrats. Die Erfahrung vieler Familien ist bereits jetzt, dass es zunehmend schwieriger wird, eine Hebamme für die Begleitung vor, während und nach einer Geburt zu finden.

Der Landesfamilienrat weist darauf hin, dass eine wohnortnahe, kontinuierliche und persönliche Hebammen- und Geburtsbetreuung politisch höchste Priorität erhalten muss. Es ist eine politische Entscheidung, Hebammen angemessen zu vergüten, ihnen gute Arbeitsbedingungen zu sichern und Familien verlässliche Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

Stuttgart, 7. Juli 2025

*Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit Familien engagiert sind. Er ist ein unabhängiger und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange von Familien und beteiligt sich aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger. Dabei ist es das vorrangige Ziel, die Lebensqualität und damit die Rahmenbedingungen für Familien und das Leben mit Kindern zu verbessern.*

---

Pressekontakt: Dr. Alexandra Klein, Geschäftsführerin  
Landesfamilienrat Baden-Württemberg, Gymnasiumstraße 43, 70174 Stuttgart,  
Telefon: 0711/625930, mail: [info@landesfamilienrat.de](mailto:info@landesfamilienrat.de), [www.landesfamilienrat.de](http://www.landesfamilienrat.de)